

12. Mai – Internationaler Tag der Pflegenden

Der internationale Tag der Pflege wird jährlich am 12. Mai begangen.

Der Tag erinnert uns an den Geburtstag der britischen Krankenpflegerin und Pionierin der modernen Krankenpflege, Florence Nightingale. Sie war eine britische Krankenschwester und gilt mit als Begründerin der modernen westlichen Krankenpflege. Ihr Wirken trug dazu bei, dass sich die Krankenpflege zu einem gesellschaftlichen geachteten und anerkannten Beruf entwickelte.

Der Tag der Pflege bietet Anlass, auf die Bedeutsamkeit des Pflegeberufs aufmerksam zu machen, Missstände zu benennen und Verbesserungen einzufordern. Gleichzeitig ist der Tag der Pflege eine gute Gelegenheit, die in der Pflege tätigen Menschen zu würdigen und Wertschätzung, Anerkennung sowie Lob, Ermutigung und Dank in Wort und Tat zum Ausdruck zu bringen. Dazu gehören auch gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen sowie eine angemessene Bezahlung.

Pflegerinnen und Pfleger sind eine tragende Säule unserer Gesundheitsversorgung. Sie setzen sich in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten tagtäglich unermüdlich für andere Mitmenschen ein. Dies zeigt, wie wichtig die Arbeit in der Pflege für die Gesellschaft geworden ist. Unser Dank gilt Ihrer Professionalität und wir möchten die Bedeutung der Pflegeberufe in unserer Gesellschaft hervorheben.

Trotz des Pflegenotstandes leisten Sie mit großem Engagement, Fachwissen, Respekt und in Würde eine qualitätsorientierte pflegerische Versorgung in allen Bereichen der Gesundheitswirtschaft bis an Grenzen Ihrer Belastbarkeit. Die langzeitige Sicherung einer hochwertigen Pflege verlangt ein beständiges Verbesserungsbestreben.

Wir, der Landespflegerat Thüringen e.V. (LPR Th.), setzen uns für die Pflegenden in Deutschland ein und fordern:

- Die Selbstverwaltung der Pflege in allen Bundesländern
- Forderung nach einer Finanzierung der hochschulischen Pflegeausbildung und den weiteren Ausbau von Pflegestudiengängen
- Forderung von Empowerment und Kompetenzneuausrichtung der beruflich Pflegenden als unterstützende Maßnahme der Digitalisierung
- Forderung der Heilkundeübertragung zur Stärkung des Pflegesystems
- Umsetzung des Koalitionsvertrages – Voraussetzungen für bessere Arbeitsbedingungen schaffen z.B.
 - o Forderung nach Steuerbefreiung aller Zuschläge
 - o Reduzierung des Lohnsteuersatzes für beruflich Pflegenden
 - o Digitalisierung und Endbürokratisierung

Wir der Landespflegerat Thüringen e.V. fordern Sie auf, gemeinsam für Veränderungen einzutreten. Unterstützen Sie uns, denn keiner kann Pflege besser definieren und regeln als die Pflege selbst!

Der Landespflegerat Thüringen e.V.